

10. III. 1915.

— (Konstituierung der Kriegs-Getreideverkehrsanstalt.) Gestern fand unter dem Vorsitz des Präsidenten der Kriegs-Getreideverkehrsanstalt Sektionschefs a. D. Ritter v. Schonka die konstituierende Sitzung der Verwaltungskommission der Kriegs-Getreideverkehrsanstalt statt. Dieser Kommission gehören außer den Regierungskommissären die Vizepräsidenten Josef Schraffl, Präsident des Landeskulturates für Tirol, Dr. Karl Biskopsky, Vizepräsident der Prager Produktenbörse, und kais. Rat Jonas Weil, Vizepräsident der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien, und weiter als Mitglieder Mühlendirektor Eduard Braun, Kommerzialrat Amand Fahrich, Kommerzialrat Karl Gibian, Regierungsrat Prof. Josef Häusler, Regierungsrat Dr. Alexander Horovitz, Obermagistratsrat Dr. Konstantin Mayer, kais. Rat Fritz Mendl, Direktor des Verbandes ländlicher Genossenschaften in Niederösterreich Karl Richter, Direktorstellvertreter der Ersten k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft Ludwig Wertheimer und endlich der zum geschäftsführenden Direktor bestellte Inhaber des Zentralbureaus landwirtschaftlicher Großbetriebe Hermann Reif an. Alle diese Stellen sind statutenmäßig Ehrenämter. In der Sitzung wurden die Fragen der Einrichtung und Geschäftsführung der Anstalt eingehend beraten. Die zur Beschaffung der Maisvorräte aus Ungarn errichtete Maiszentrale wurde ihr als selbständig organisierte Ab-

teilung angegliedert. Die Profura wurde dem geschäftsführenden Direktor Hermann Reif und den Mitgliedern der Verwaltungskommission Eduard Braun und Ludwig Wertheimer erteilt. Die Bureaus der Kriegs-Getreideverkehrsanstalt befinden sich im neuen Gebäude der österreichischen Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen, 1. Bezirk, Regierungsgasse Nr. 1, jene der Maiszentrale im Trattnerhof, 1. Bezirk, Graben Nr. 29.